

PATIENT*INNEN FORMULAR

Persönliche Angaben (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Vorname		Name	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> d	Geburtsdatum	
Strasse und Nr.		PLZ und Wohnort	
Tel. Mobil		E-Mail	
Beruf/Schuljahr			
Zuweiser			
Psychotherapeut			
Notfallkontakt (mit Telefon)			
Krankenkasse		Kartenummer	

Gesetzliche Vertretung (Bitte ausfüllen, sofern nicht identisch mit Personalien der Patientin/des Patienten)

Name und Vorname	
Adresse	
Tel. Mobil	E-Mail

Umgang mit Personendaten Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die Patienteninformationen auf den folgenden Seite zur Bearbeitung meiner Daten sowie den Zugriffen auf die Daten verstanden und zur Kenntnis genommen habe und mit der Weitergabe der Daten an Dritte zu den ausgewiesenen Zwecken einverstanden bin, inkl. der Pseudonymisierung und der anschliessenden Weitergabe an Fachverbände für statistische Auswertungen.

Ich bin mir möglicher Risiken des Datenaustausches über elektronische Kommunikationswege (mögliche Einsicht von unberechtigten Dritten) sowie meiner Rechte bewusst und gebe mein Einverständnis für den gegenseitigen Kontakt zwischen Tamara oder Marius Dold und mir als Patient*in durch die oben angegebenen Kontaktinformationen. Patienteninformationen werden seitens Tamara oder Marius Dold ausschliesslich über gesicherter Kommunikationswege weitergegeben. Ich bin einverstanden, dass administrative Anliegen wie zum Beispiel Terminverschiebungen mit unverschlüsselter E-Mail Kommunikation (@hin-Adresse zu Empfängeradresse wie @bluewin.ch, @gmail.com etc.) erfolgen.

Absage/Verschiebung eines Sitzungstermins Die vereinbarten Termine sind verbindlich. Im Verhinderungsfalle muss deshalb die Sitzung mindestens ein Werktag vorher (= unter der

Woche mindestens 24 Std. vorher, übers Wochenende spätestens bis Samstag Mittag) abgesagt werden. Bei kurzfristiger Absage (ohne akute Krankheit) oder unentschuldigtem Fernbleiben wird ein Unkostenbeitrag von 100 Franken (Marius Dold) resp. 160 Franken (Tamara Dold) verrechnet. Beachten Sie, dass die Kosten für versäumte Sitzungen von der Krankenkasse nicht zurückerstattet werden. Bei Verspätungen wird die abgemachte Zeit voll verrechnet.

Kosten/Rechnungsstellung Damit die Sitzungen bei der Psychotherapeutin von der Grundversicherung übernommen wird, muss sie von einer Allgemeinmedizinerin, einem Kinderarzt, einer Psychiaterin oder einem Facharzt für psychosomatische Medizin angeordnet werden. Jede Anordnung berechtigt zu 15 Sitzungen. Bei mehr als 30 Sitzungen wird ein psychologisch/psychiatrischer Antrag zur Fallbeurteilung an die Versicherung gestellt.

In Krisensituationen kann eine Anordnung für 10 Psychotherapiesitzungen von Ärztinnen und Ärzten aus allen Fachbereichen verschrieben werden. Die Leistungen werden auf die Minute genau abgerechnet. Eine Sitzung dauert ca. 50 Minuten. Dazu kommen je nach Aufwand 10 – 15 Minuten Leistungen zum Vor- und Nachbereiten der Sitzung.

Die Kosten für die ambulante psychiatrische Pflege werden nach ärztlicher Verordnung von der Grundversicherung und der Wohngemeinde übernommen. Bei Kindern und Jugendlichen entfällt der persönlich zu tragende Beitrag. Falls eine Begleitung ausserhalb der Praxis Frei und Geborgen stattfindet, sind lediglich die Anfahrtkosten von der Familie selber zu tragen (1 Franken/km).

Eine Konsultation dauert ca. 50 - 60 Minuten, falls nichts anderes vereinbart wurde.

Die Rechnung wird bei Krankenkassen, die das zulassen, direkt an die Krankenkasse und an die zuständige Gemeinde geschickt.

Werden Leistungen über die Grundversicherung abgerechnet, sieht das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) vor, dass Patientinnen und Patienten eine Kopie der Arztrechnung erhalten. Die Kopien werden Ihnen von externen Dienstleister (medidata und billnet) über E-Mail zugeschickt.

Bei der zweiten Mahnung werden Mahngebühren in der Höhe von 10 Franken fällig.

Ich bin weiter einverstanden, dass die Praxis Frei und Geborgen offene Forderungen über ein Inkassobüro einfordern kann. Für den Fall, dass sie den Betrag über den Betreuungsweg eintreiben muss, entbinde ich die Praxis Frei und Geborgen (Marius und Tamara Dold) von der Schweigepflicht.

Vertraulichkeit Alle von Ihnen in der Therapie angesprochenen Inhalte werden im Sinne der Schweigepflicht streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, ausser es liegt eine von Ihnen unterzeichnete schriftliche Entbindung von der Schweigepflicht vor. Auch die Behandlung von Kindern und Jugendlichen unterliegt der Schweigepflicht. Das heisst, Eltern erfahren keine konkreten Inhalte aus der Behandlung und Kinder erfahren keine konkreten Inhalte aus den Gesprächen mit den Eltern. Berichte an Kranken- oder Unfallkassen oder die IV können Sie einsehen.

Keine Schweigepflicht gilt gegenüber dem*r Zuweiser*in und den restlichen mitbehandelnden Fachpersonen (einschliesslich zwischen Tamara und Marius Dold).



Krisen und Notfälle Bitte beachten Sie, dass wir keinen Notfalldienst anbieten. In Krisensituationen, wenn Sie uns nicht erreichen können oder ausserhalb unserer Arbeitszeit, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin oder das Krisen- und Notfallambulatorium in Wil (071 913 11 80), Kriseninterventionszentrum in St. Gallen (071 914 44 44) oder bei Kindern das Krisen- und Notfallambulatorium des KJPD St. Gallen (071 243 46 46)

Bei akuter (Suizid-)gefahr rufen Sie unverzüglich die Notfallnummer (144).

Ort/Datum:

Unterschrift des Patienten | gesetzl. Vertreters

Patienteninformation zum Umgang mit Personendaten

Nachfolgend informieren wir Sie darüber, zu welchem Zweck die oben genannte Praxis Frei und Geborgen (beinhaltet die beiden Firmen Frei und Geborgen – Tamara Dold und Frei und Geborgen – Marius Dold; nachfolgend Praxis genannt). Ihre Personendaten erhebt, speichert oder weiterleitet. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Rechte, welche Sie im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen können.

Verantwortlichkeiten Die verantwortliche Stelle für die Bearbeitung Ihrer Personendaten und insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten ist die Praxis. Bei Fragen zum Datenschutz oder wenn Sie Ihre Rechte im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an das Praxispersonal.

Erhebung und Zweck der Datenbearbeitung Die Bearbeitung (Erhebung, Speicherung, Verwendung sowie Aufbewahrung) Ihrer Daten erfolgt aufgrund des Behandlungsvertrages und gesetzlicher Vorgaben zur Erfüllung des Behandlungszwecks sowie zu den damit verbundenen Pflichten. Die Erhebung von Daten erfolgt einerseits durch die behandelnden Fachpersonen in unserer Praxis im Rahmen Ihrer Behandlung. Andererseits erhalten wir auch Daten von weiteren Gesundheitsfachpersonen, bei denen Sie in Behandlung waren oder sind, falls Sie hierfür Ihre Einwilligung gegeben haben. In Ihrem Patientendossier werden nur Daten bearbeitet, die im Zusammenhang mit Ihrer Behandlung stehen. Das Patientendossier umfasst die auf dem Patientenformular gemachten persönlichen Angaben wie Personalien, Kontaktdaten und Versicherungsangaben sowie Korrespondenz, Notizen über die im Rahmen der Behandlung durchgeführte Gespräch, inkl. der erhobenen Gesundheitsdaten wie Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde. Weiter werden alle notwendigen administrativen Angaben im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung bearbeitet. Ihre Rechnungsdaten werden durch einen Dienstleister pseudonymisiert und anschliessend der Psychologiepraxis wie auch der Föderation der Schweizer Psycholog:innen FSP (Berufsverband) für statistische Auswertungen weitergegeben. Ein Rückschluss auf Ihre Person ist durch die FSP nicht möglich.

Dauer der Aufbewahrung Ihr Patientendossier wird je nach kantonaler Bestimmung während 10 oder 20 Jahren nach Ihrer letzten Behandlung aufbewahrt. Danach wird sie mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung weiter aufbewahrt oder sicher gelöscht bzw. vernichtet.



Weitergabe der Daten Ihre Personendaten und insbesondere Ihre besonders schützenswerte Personendaten Daten übermitteln wir nur dann an externe Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt oder verlangt ist (zum Beispiel im Rahmen des Antrages zur Fortführung der Psychotherapie nach der 30. Sitzung werden die Daten an die unterzeichnende Psychiaterin weitergegeben) oder wenn Sie im Rahmen Ihrer Behandlung in die Weitergabe der Daten eingewilligt haben.

Die Übermittlung an Ihre Krankenversicherung bzw. an die Unfall- oder Invalidenversicherung erfolgt zum Zweck der Abrechnung der Ihnen gegenüber erbrachten Leistungen. Die Art der übermittelten Daten orientiert sich dabei an den gesetzlichen Vorgaben.

Die Weitergabe der notwendigen Patienten- und Rechnungsdaten an das Inkassobüro erfolgt zwecks Inkassos (Einziehen von fälligen Geldforderungen).

Im Einzelfall, abhängig von Ihrer Behandlung und Ihrer entsprechenden Einwilligung, erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger (z.B. Ärztin / Arzt).

Widerruf Ihrer Einwilligung Haben Sie für eine Datenbearbeitung Ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben, können Sie eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Der Widerruf oder der Wunsch nach Änderung einer Einwilligung hat schriftlich zu erfolgen. Sobald wir Ihren schriftlichen Widerruf erhalten haben und die Bearbeitung auf keine andere Rechtsgrundlage als die Einwilligung gestützt werden kann, wird die Bearbeitung eingestellt. Die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenbearbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Auskunft, Einsicht und Herausgabe Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft zu Ihren Personendaten zu erhalten. Sie können Ihr Patientendossier einsehen oder auch eine Kopie verlangen. Die Herausgabe der Kopie kann im Rahmen des Datenschutzgesetzes kostenpflichtig sein. Allfällige Kosten, welche vom Aufwand der Erstellung der Kopie abhängen, werden Ihnen vorgängig bekannt gegeben.

Recht auf Datenübertragung Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert bzw. digital verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Dies gilt insbesondere auch bei der Weitergabe von Patientendaten an eine von Ihnen gewünschte Gesundheitsfachperson. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Berichtigung Ihrer Angaben Wenn Sie feststellen oder der Ansicht sind, dass Ihre Daten nicht korrekt oder unvollständig sind, haben Sie die Möglichkeit, eine Berichtigung zu verlangen. Kann weder die Korrektheit noch die Unvollständigkeit Ihrer Daten festgestellt werden, haben Sie die Möglichkeit auf die Anbringung eines Bestreitungsvermerks.

